

Großes Programm beim 42. Basar

Veranstaltung der Lebenshilfe stand unter dem Motto: „Wir sind alle gleich verschieden“

Von unserer Mitarbeiterin Elke Schapeler

Gaggenau. Unter dem Logo „Wir sind alle gleich verschieden“ veranstaltete die Lebenshilfe ihren beliebten Basar im Foyer der Festhalle in Bad Rotenfels. Die zahlreichen Besucher fanden ein reichhaltiges Angebot sehr schöner Advents- und Weihnachtsartikel vor. Viele Gäste gingen vor oder nach ihrem Kauf gerne in die adventlich dekorierte Halle. Die Lebenshilfe, die zuletzt ihr 50-jähriges Bestehen feierte, hatte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Bühne gebracht, das von Natalie Schmidt und Florian Müller (unterstützt von Kerstin Heiß) moderiert wurde.

Mit gefälligen Weisen eröffnete der Musikverein Au im Murgtal unter der Leitung von Dieter Kast die Veranstaltung, ehe ein nettes Singspiel des Schulkindergartens der Lebenshilfe unter Leitung von Stephanie Maier viel Beifall erhielt. Hasso Schmidt-Schmiedebach, Vorsitzender der Lebenshilfe, zeigte sich in seiner Begrüßung erfreut über das große Interesse an dem mittlerweile 42. Basar und dankte den vielen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Zur Mittagszeit unterhielten die Jagdhornbläser Murgtal unter der Leitung von Bärbel Lindner die Gäste mit schönen Melodien.

Einen wesentlichen Anteil am guten Gelingen des Tages hatten auch die zahlreichen Helferinnen der katholischen Frauengemeinschaften Sankt Laurentius aus Bad Rotenfels sowie Sankt Marien und Sankt Josef aus Gaggenau, die emsig mit Speisen und Getränken und Kaffee und Kuchen durch die Gänge der vollbesetzten Halle eilten. Der Brandschutz oblag der freiwilligen Feuerwehr Bad Rotenfels.

Am Nachmittag erfreute die große Band „Inkluba“, in der die Trommelgruppe der MWW unter der Leitung von Werner Rittler integriert ist, mit bekannten Liedern. Achim Kast sagte die jeweiligen Titel an, darunter „Rote Lippen soll man küssen“, „Griechischer Wein“ oder „Marmor, Stein und Eisen bricht“. Mit sichtlicher Begeisterung und guter Rhythmik begleitete die Trommelgruppe die Sänger und Gitarristen, zu denen auch Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe, gehörte.

Tanja Neumeier und Florian Neumeier agierten als Solotänzer auf der Bühne. Die Kaffeezeit krönte die Band „Inkluba“ mit Udo Jürgens Klassiker „Aber bitte mit Sahne...!“ Unter Leitung von Bettina Stößer bewiesen die Zumba-Kids vom Turnerbund Bad Rotenfels große Gelenkigkeit.

Der von Monica Grässle und Nicole Wendling einstudierte Tanz der MWW-Dancer erntete viel Beifall. Das Harmonika-Orchester Michelbach unter Leitung von Christian Wipfler setzte einen harmonischen, musikalischen Schlusspunkt unter den unterhaltsamen Nachmittag.



DIE GROSSE BAND „INKLUBA“ erfreute die Besucher in der Bad Rotenfels Festhalle mit bekannten Liedern, darunter „Aber bitte mit Sahne!“ oder „Marmor, Stein und Eisen bricht“. Foto: Schapeler